



Microsoft Dynamics AX 2012 – ERP der nächsten Generation

Microsoft Dynamics AX 2012 ist nicht nur die neueste Version eines erfolgreichen Produkts, sondern läutet zugleich einen Generationswechsel im Bereich Unternehmenssoftware ein – mit einem deutlichen Zuwachs an Funktionalitäten, einer völlig neuen Agilität und einer Benutzeroberfläche, die überzeugt und die Produktivität in Unternehmen fördert. Gleichzeitig setzt Microsoft Dynamics AX 2012 aber auch in Bezug auf Einfachheit einen neuen Maßstab.

Anstelle einer detaillierten Featurebeschreibung enthält dieses Dokument die wichtigsten Innovationen, die das Produktversprechen von Microsoft Dynamics AX 2012 einlösen: leistungsstark, agil und einfach.

LEISTUNGSSTARK

Herkömmliche ERP-Systeme stellen die administrative Dimension eines Unternehmens in den Mittelpunkt, beispielsweise durch die Abbildung von Finanzbuchhaltung, Lohn/Gehalt und Personalverwaltung. Die operative Seite des Unternehmens jedoch wird meist an anderer Stelle gesteuert. Nicht so bei Microsoft Dynamics AX 2012: Die Software deckt sowohl die administrativen als auch die operativen Anforderungen ab. Hierfür liefert **Microsoft Dynamics AX 2012 umfassende, vordefinierte und bewährte Industry-Funktionalität „out of the box“**, insbesondere für die Branchen Fertigung (Prozess- und diskrete Fertigung sowie Lean Production), Großhandel/Distribution, Einzelhandel, Dienstleistungen und den öffentlichen Dienst. Microsoft Dynamics AX 2012 verschafft Ihnen so in kürzerer Zeit einen höheren Mehrwert, und Independent Software Vendors (ISVs) erhalten eine starke Plattform, mit der sie vertikale Funktionalitäten für einzelne Subbranchen effizienter bereitstellen können. Aufgrund der stärkeren Basisfunktionalität und des breiten Portfolios an spezialisierten vertikalen Lösungen passt Microsoft Dynamics AX besser zu

Ihren Geschäftsanforderungen und bietet Ihnen einen höheren Wert sowie eine kürzere Time-to-Value.

Institutionen im öffentlichen Sektor profitieren beispielsweise von Funktionen für Fund Accounting in Microsoft Dynamics AX 2012. Früher musste diese wichtige benötigte Funktion durch Anpassungen oder Zusatzdienstleistungen von einem ERP ISV realisiert werden, der sich auf bestimmte Segmente im öffentlichen Dienst spezialisiert hatte. Dass diese Funktionsebene nun als integraler Bestandteil von Microsoft Dynamics AX 2012 zur Verfügung gestellt wird, ist ein wesentlicher Vorteil für Kunden aus dem öffentlichen Sektor. Zudem wird so die Arbeit von ISVs erleichtert, die Eigenentwicklungen für diesen Bereich anbieten. Und auch Kunden aus der Privatwirtschaft können von dieser Funktionalität profitieren, wenn sie Fund-Accounting-Verfahren anwenden möchten. Da diese Funktionen direkt in Microsoft Dynamics AX 2012 vorhanden und keine Ergänzung eines ISVs sind, stehen sie allen Kundenorganisationen – auch Wirtschaftsunternehmen – zur Verfügung. Die Fähigkeit, verschiedene Funktionen aus mehreren Branchen bzw. Industrien zu kombinieren, wird für Kunden immer wichtiger.

Beispiele dafür sind unter anderem Hersteller, die ihre Produkte nicht nur über indirekte Vertriebswege absetzen, sondern auch eigenes Filialgeschäft betreiben, oder aber Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen, die sich in bestimmten Geschäftsbereichen die Projektstrukturen und -funktionalitäten aus dem Dienstleistungssektor zunutze machen. All diese Kunden profitieren von den neuen, leistungsfähigen Industry-Funktionalitäten in Microsoft Dynamics AX 2012.

Microsoft Dynamics AX 2012 ist eine echte globale Lösung, die für Skalierung und Wachstum konzipiert wurde. Microsoft Dynamics AX 2012 ist dabei so einfach,

dass es für eine einzelne Geschäftseinheit in nur einem Land bereitgestellt werden kann, und auf der anderen Seite so flexibel, dass es mit nur einer Instanz die individuellen Anforderungen an Unternehmenssysteme in 36 Ländern erfüllt. Mehrere Währungen, Zeitzonen und Sprachen sowie die Compliance mit verschiedenen Standards in Bankwesen und Reporting sowie mit unterschiedlichen Gesetzgebungen geben Ihnen das Maß an Internationalität, das Sie benötigen. Darüber hinaus bieten die Layer-Architektur und die installierbaren Language Packs Flexibilität für zukünftige Expansionsbestrebungen in weitere Märkte, unter anderem unterstützt auch durch Partnerlokalisierungen.

Das wahre Potenzial von Unternehmenssoftware zeigt sich, wenn sie Benutzern ermöglicht, ihre Produktivität zu steigern und eine umfassende Transparenz zu nutzen, die die Basis besserer Entscheidungen ist. Auch hier setzt Microsoft Dynamics AX 2012 neue Maßstäbe, da es die neueste Generation der **rollenbasierten Benutzeroberfläche** nutzt.

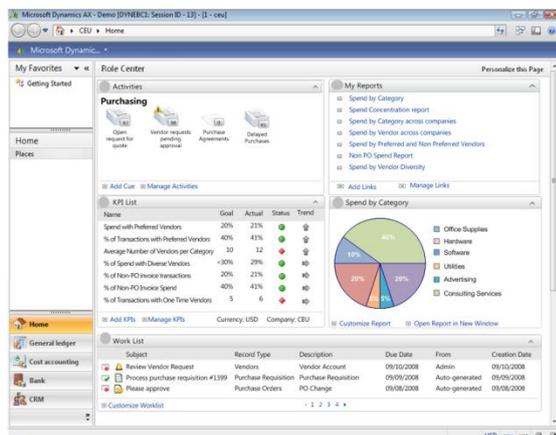


Abb. 1: Die vertraute, rollenbasierte Benutzeroberfläche

- Die rollenbasierte Benutzeroberfläche gründet auf dem Konzept einer intuitiven Vertrautheit. Benutzer, die bereits Microsoft Windows und Microsoft Office kennen, finden sich auch in Microsoft Dynamics AX 2012 sofort zurecht. Die an Outlook angelehnte Navigation wur-

de durch Navigationskonzepte aus Windows 7, den kontextuellen Zugriff auf relevante Funktionalität wie bei der Fluent UI von Microsoft Office 2010 und durch die Nutzung von systemweiter Suche zum Auffinden von Informationen in Microsoft Dynamics AX 2012 erweitert.

- Die vertraute Oberfläche sorgt außerdem für unmittelbare Produktivitätssteigerungen. Controller, die mit Daten aus Microsoft Dynamics AX 2012 arbeiten, profitieren beispielsweise von der Interoperabilität mit Microsoft Excel und PowerPivot, da ihnen in ihren gewohnten, leistungsfähigen Werkzeugen schnell, direkt und auf natürliche Weise alle benötigten Daten aus der Unternehmenssoftware zur Verfügung stehen.
- Die Workflow-Automatisierung, basierend auf der .NET Workflow Foundation, führt Benutzeraufgaben in einem zentralen Aufgabenbereich zusammen, einschließlich aller Aufgaben, die einer Einzelperson, ihrer Rolle oder einer spezifischen funktionalen Eingabewarteschlange zugewiesen worden sind. Auf der rollenbasierten Oberfläche von Microsoft Dynamics AX 2012 werden Aufgaben und Eingabewarteschlangen kombiniert, um den Anwendern die Priorisierung anstehender Tätigkeiten zu erleichtern. Das System dient nicht nur der Erfassung von Transaktionen nach erfolgter Bearbeitung, sondern hilft Ihren Mitarbeitern auch dabei, konsistente Prozesse zu befolgen und sich auf ihre wichtigsten Aufgaben zu konzentrieren.
- Der Wert eines Unternehmenssystems erschöpft sich nicht in der Speicherung von Transaktionen, sondern zeigt sich erst dann, wenn es diese Transaktionen in aussagekräftige Informationen – in Business Intelligence (BI) – umwandelt, um so die Entscheidungen von Mitarbeitern zu erleichtern und zu beschleunigen.

gen. Dazu muss Business Intelligence jedoch ein integraler Bestandteil der Anwendung sein – und nicht nur ein separates Werkzeug, das den Benutzern zusätzliche Arbeitsschritte und das Arbeiten in unterschiedlichen Applikationskontexten abverlangt. Im Zentrum von Microsoft Dynamics AX 2012 befindet sich umfassende, direkt eingebettete BI-Funktionalität mit:

- 38 standardmäßig verfügbaren Rol-
lencentern, die die relevanten BI-
Funktionalitäten für jede Mitarbeiter-
position liefern,
- 11 SQL Analytics Server Cubes hinter
diesen Rollicentern,
- maßgeschneiderten Kennzahlen
(KPIs) für jeden Prozess und mit rol-
lenbasierter Definition je Cube,
- mehr als 800 standardmäßig verfü-
gbaren Berichten, die über die SQL
Server Reporting Services bereitge-
stellt werden,
- einer umfassenden Interoperabilität
mit Microsoft Excel, um Berichtser-
gebnisse darzustellen und weitere
Analysen zu ermöglichen,
- einer auf gängigen Standards basie-
renden Operabilität mit PowerPivot
für Slicing-and-Dicing-Funktionen
und
- eingebetteten InfoParts mit kontext-
bezogener BI in allen Anwendungs-
bereichen von Microsoft Dynamics
AX 2012.

All diese Funktionen wurden mit Werkzeugen entwickelt, die zahlreiche Erweiterungsoptionen bieten, um auch die individuellen Anforderungen von vertikalen ISV-Lösungen und Geschäftskunden abzubilden.

Microsoft Dynamics AX 2012 liefert darüber hinaus im Bereich der gleichzeitigen Erfassung von BI und transaktionalen Informationen im Zuge von Workflows und Prozessen weitere Innovationen, um um-

fassende Analysen über Prozesseffektivität und Optimierungspotenziale zu unterstützen. Die Kombination aus starker administrativer ERP-Funktionalität, operativer, branchenorientierter Industry-Funktionalität, einem skalierbaren globalen System und einer vertrauten, produktiven Benutzeroberfläche mit eingebetteten BI-Funktionen, die Informationen in ihrem Kontext belassen, macht Microsoft Dynamics AX 2012 zu einer wahrhaft leistungsfähigen Unternehmenssoftware.

AGIL

Um den Wert einer Unternehmenslösung zu erfassen, müssen zwei wichtige Fragen beantwortet werden: Wie gut bildet die Software die reale Welt ab, und wie schnell lässt sie sich an das Unternehmen anpassen – auch und gerade in einem von starkem Wandel geprägten Umfeld? Bei einer hohen Übereinstimmung zwischen Software und Realität kann die Implementierung rasch abgeschlossen werden, und die Lösung kann eine deutliche Transparenz schaffen, die eine effizientere Unternehmensführung erlaubt. Andernfalls ist schon die Implementierungsphase von Kompromissen und Workarounds geprägt – und die Nutzung der Software von Schwierigkeiten und Komplexität. Gerade in diesem Punkt unterscheidet sich Microsoft Dynamics AX 2012 von anderen Systemen.

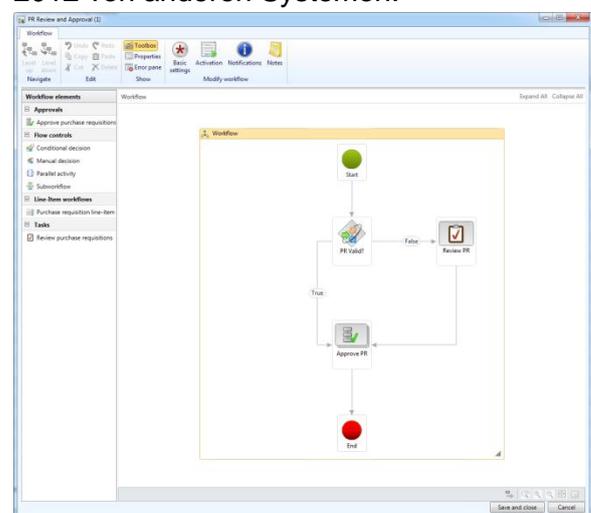


Abb. 2: Grafisches Design deklarativer Workflows

Im Zentrum von Microsoft Dynamics AX 2012 steht ein Set von **einheitlichen, natürlichen Modellen, anhand derer Sie Ihre Geschäftstätigkeit überwachen, analysieren, auswerten und bei Bedarf verändern können**. Bei der Entwicklung der neuen Version wurde jeder funktionale Anwendungsbereich auf den Prüfstand gestellt. In jedem Fall wurden Begrenzungen, die in älteren ERP-Produkten Workarounds und Kompromisse erforderten, konsequent entfernt, und es wurden neue Funktionen eingebunden, die eine noch bessere Abdeckung der Anforderungen eines Unternehmens sowie seiner Strukturen, Prozesse und Regeln durch Software ermöglichen. Die einheitlichen, natürlichen Modelle von Microsoft Dynamics AX 2012 erleichtern und beschleunigen die Modellierung von Prozessen in weniger komplexen Unternehmen und bieten zugleich den Funktionsumfang und die Flexibilität, auch komplexeste Organisationen abzubilden.

Zu den grundlegenden Elementen dieser Modelle in Microsoft Dynamics AX 2012 gehören:

- Flexible Modellierung von Geschäftsorganisationen, sodass Sie die physischen Standorte Ihres Unternehmens sowie die Strukturen der rechtlichen Einheiten und die des Reportings erfassen können.
- Definition von Mitarbeiterprofilen – mit getrennter Modellierung von Person, Hierarchie und Rolle.
- Deklarative Repräsentation Ihrer Workflows, Richtlinien und Budgetvorgaben – einschließlich der Fähigkeit, die jeweilige Richtlinie ohne Programmierung im Code direkt auf unterschiedliche Teile des Organisationsmodells anzupassen. So können zum Beispiel unterschiedlichen rechtlichen Einheiten unterschiedliche Genehmigungsregeln für Bestellungen zugewiesen werden – ganz ein-

fach in einem grafischen Workflow-Editor.

- Unbegrenzte Finanzdimensionen für eine Kategorisierung und Analyse von Transaktionen auf mehreren Achsen.
- Gültigkeitsdaten für erfasste Daten und Modelle durch ein Framework, mit zusätzlicher Rechtvergabe für künftig gültige Einstellungen, um die Definition von geplanten Organisationsstrukturen, Hierarchien, Prozessen und Richtlinien zu optimieren und Vorher-/Nachher-Berichte über die organisatorischen Änderungen zu erstellen.
- Unterstützung mehrerer Hierarchien, beispielsweise eine basierend auf HR-Reporting und eine je rechtlicher Einheit. Dabei kann – ganz ohne Programmieraufwand – eine Hierarchie z. B. für einen Genehmigungsprozess und eine andere für einen anderen Vorgang festgelegt werden.

Dieselben Funktionen, die der Agilität von Microsoft Dynamics AX 2012 eignen, können auch von ISVs genutzt werden, um eigene flexible Zusatzlösungen zu entwickeln. Das Ergebnis sind umfassendere Lösungen und eine konsistente Bedienbarkeit auf Benutzerseite, die sich durch die Standardanwendung und die Partnererweiterungen zieht.

Die natürlichen Modelle vereinfachen auch die Systemadministration. In Microsoft Dynamics AX 2012 wird die Sicherheit über Rollen und Aufgaben gesteuert, wobei Benutzer auf Rollen abgestimmt werden und Zugriff auf diejenigen Aufgaben erhalten, für die sie verantwortlich sind. Das System weiß, welche technischen Funktionen erforderlich sind, um bestimmte Aufgaben zu erledigen. Die Administration aber erfolgt genau auf der Ebene, auf der sich das Unternehmen mit seinen Mitarbeitern, Rollen und Verantwortlichkeiten befasst. Microsoft Dynamics AX 2012 kann leichter eingerichtet und einfacher verändert werden, da die

Software die reale Welt auf natürliche Weise abbildet.

Die Investitionen in einheitliche, natürliche Modelle gehen über das horizontale System hinaus und erstrecken sich auch auf die Industry-Funktionalitäten von Microsoft Dynamics AX 2012. Das System unterstützt beispielsweise alle traditionellen Fertigungsmodi (diskrete und Prozessfertigung sowie Lean Manufacturing). Bislang können die meisten Anwendungen nur jeweils eines dieser Modelle umsetzen, was der Realität bei weitem nicht gerecht wird. So finden sich bei vielen Prozessfertigern auch Arbeitsschritte, die der diskreten Fertigung entstammen, und in manchen Fällen kommen in nur einem Unternehmen sogar alle drei Fertigungsarten zum Einsatz. Aufgrund dieses gravierenden Missverhältnisses zwischen Software und realer Welt waren die Anwender gezwungen, entweder mit mehreren Lösungen parallel zu arbeiten oder komplizierte Workarounds zu entwickeln, damit ein Prozess unterstützt werden konnte, der softwareseitig gar nicht vorgesehen war. Mit Microsoft Dynamics AX 2012 wird dieses begrenzte Konzept nun aufgebrochen: In nur einer Instanz können Produktionsprozesse jedes Typs modelliert werden. Die Software kann die reale Welt eines Produktionsunternehmens mit hoher Genauigkeit abbilden und so die Abläufe vereinfachen und die Ergebnisse verbessern.

Die technische Voraussetzung dieser einheitlichen, natürlichen Modelle ist die **Model-driven Layered Architecture (MDLA)** von Microsoft Dynamics AX 2012, die für eine einfache Umsetzung unternehmensspezifischer Änderungen sorgt. Da immer mehr Teile des Systems über Modelle definiert werden, können individuelle Anforderungen deklarativ und ohne das Schreiben von Code abgebildet werden. Microsoft Dynamics AX 2012 ermöglicht beispielsweise eine vollständig deklarative Definition von List Pages – einem wichtigen Instrument für

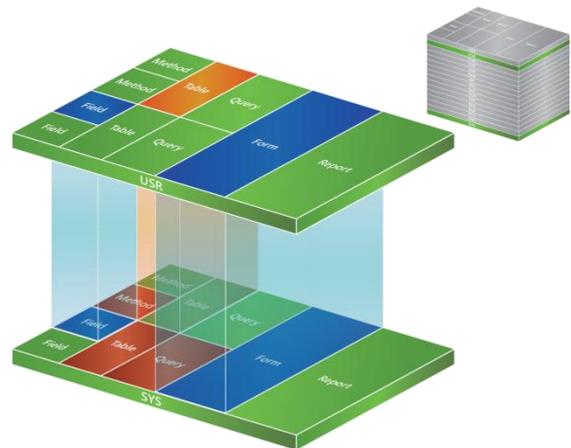


Abb. 3: Layer-Speicherung der einzelnen Elemente

den Zugriff auf Systemdaten. Dafür wird nur ein Modell benötigt, das die Bereitstellung solcher List Pages sowohl in Client- als auch Portalumgebungen abdeckt. Hinter den List Pages werden Modelle verwendet, die durch den Benutzer ohne Programmierkenntnisse und rein deklarativ auf seine Anforderungen angepasst werden können. Gleichzeitig werden komplexe Programmiervorhaben und Upgrades vereinfacht. Anhand geschichteter Modelle können auch kundenspezifische Anforderungen einfach und in einer geordneten Struktur auf vertikale, lokale und Standardsystemfunktionen aufgesetzt werden. Diese Kombination sorgt insgesamt für mehr Systemagilität: Der Prozess für die Anpassung der Software an das Unternehmen im Zuge der Implementierung wird beschleunigt, und – was noch wichtiger ist – die schnelle Weiterentwicklung des Systems bei Wandel und Veränderungen im Geschäftsumfeld wird ermöglicht.

Die Systembereitstellung ist eine weitere wichtige Dimension, in der Unternehmen ein Höchstmaß an Agilität fordern, denn Wachstum oder auch Konsolidierungen können die Geschäftsanforderungen grundlegend verändern. „Mitwachsende“ Technologien, die beständig weiterentwickelt werden, sind hierbei der Königsweg, um derartige Anforderungen zu erfüllen. Microsoft Dynamics AX 2012 bietet **flexible Be-**

reitstellungsalternativen, die Ihr Unternehmen heute und in Zukunft unterstützen. Microsoft Dynamics hat sich dabei dem Konzept der Wahl unterschiedlicher Möglichkeiten des Deployments verschrieben. Dazu zählen heute On-Premise-Installationen und Hosting-Lösungen von Partnern in Private Clouds, und dazu zählt auch die Roadmap für eine zukünftige, direkt von Microsoft bereitgestellte Cloud-Funktionalität – all dies wird mit einer zentralen Lösung möglich. Das Bereitstellungsmodell sollte keinen Kunden an eine Anwendung binden, denn eine Unternehmenslösung ist nur dann effektiv, wenn sie auch langfristig bei Wandel und Veränderung mitwächst. Bei Microsoft Dynamics AX 2012 entscheiden sich Kunden für eine Lösung, die zu ihrem Unternehmen passt – heute, morgen und in Zukunft. Und das unabhängig vom Bereitstellungsmodell.

EINFACH

Die stetige Weiterentwicklung von Unternehmenslösungen geht in der Regel mit einer zunehmenden Komplexität einher. Für Microsoft Dynamics AX 2012 wird jedoch ein grundlegend anderes Konzept verfolgt: Im Mittelpunkt steht die Einfachheit der Lösung. Jeder Aspekt des Systems soll maximal vereinfacht werden – nicht nur bei Installation, Implementierung und Bereitstellung, sondern auch bei Anpassungen, der Bedienbarkeit und bei Upgrades.

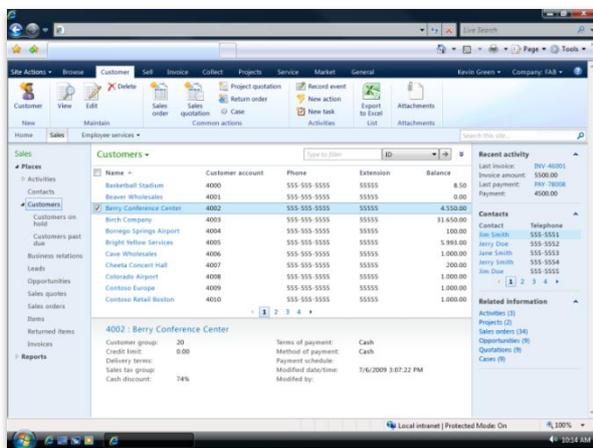


Abb. 4: Vertraute Benutzeroberfläche auch in SharePoint

- Für Benutzer beginnt die Einfachheit bei einer **vertrauten Oberfläche, sodass sie die Anwendung schnell erlernen und intuitiv bedienen können**, und sie setzt sich über die Optimierung jedes einzelnen Schrittes – speziell bei transaktionsbasierten Tätigkeiten wie der Auftragserfassung – fort.
- Bei Microsoft Dynamics AX 2012 können zudem mehr Anwender im Unternehmen von der Leistungsfähigkeit der Software profitieren, z. B. durch die neue, umfassende Funktionalität für Supplier Relationship Management (SRM) oder die Self-Service-Funktionen in den Bereichen Personalverwaltung, Beschaffung und Reisekostenabrechnung.
- Dank der Interoperabilität mit Collaboration-Technologien von Microsoft aus SharePoint, Azure und Lync verbessert Microsoft Dynamics AX 2012 in allen Bereichen der Anwendung die Zusammenarbeit. **Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner können einfacher miteinander vernetzt werden.**
- Bei der Systemadministration automatisiert Microsoft Dynamics AX 2012 das **Application Lifecycle Management, sodass Bereitstellung, Wartung und Upgrade des Systems für Kunden, Entwickler und ISVs deutlich erleichtert werden**. So wurde für Microsoft Dynamics AX 2012 beispielsweise jede Phase der Produktinstallation unter die Lupe genommen. Anschließend wurden einzelne Schritte entfernt, potenzielle Fehlerquellen weiter reduziert und die Interaktion zwischen IT- und Anwendungsrollen optimiert, sodass der Prozess nun insgesamt deutlich kürzer und einfacher geworden ist.

Diese Einfachheit ist eine Grundvoraussetzung für die Benutzerakzeptanz, damit jeder Kunde auch wirklich von der Leistungsfähigkeit und Agilität des Systems profitiert.

Microsoft Dynamics AX 2012 – die Unternehmenssoftware von Microsoft

Microsoft Dynamics AX 2012 ist eine Unternehmenssoftware von Microsoft – mit allen damit verbundenen Vorteilen: Kunden profitieren von einem hohen Engagement und Commitment, und sie können sich direkt in einer einheitlichen Lösung die gesamte Breite und Tiefe der Microsoft-Investitionen in Forschung, Entwicklung und Innovationen zunutze machen. Dieses Commitment manifestiert sich in vier Säulen für unsere Microsoft Dynamics AX 2012-Kunden und -Partner:

- Microsoft Dynamics AX 2012 wird auf einer Plattform aus **vertrauten, hochwertigen und zugleich kostengünstigen Technologien** bereitgestellt. Unabhängig davon, ob die IT direkt durch den Kunden oder von einem Partner verwaltet wird, ermöglichen Microsoft-Technologien den Zugang zu einem großen Netzwerk aus Personen und Ressourcen, die bis ins Detail mit der Technologieplattform vertraut sind.
- Die Microsoft Dynamics AX 2012-Lösung bietet eine **durchgängige Interoperabilität** mit Microsoft Office, SharePoint und Lync, sowohl On-Premise als auch in der Cloud, um Kunden genau die produktive Benutzererfahrung zu verschaffen, die sie erwarten – ergänzt durch den Zugriff auf Microsoft Dynamics AX-Daten und -Funktionalitäten. Beispiele sind der Zugriff auf BI über Microsoft Excel, die Anzeige von in SharePoint gespeicherten Dokumenten direkt im Anwendungs- und Geschäftskontext mit Microsoft Dynamics AX, die nahtlose Einbindung von Microsoft Dynamics-Daten in Microsoft Word-Dokumenten sowie die Nutzung der Status- und Kommunikationsfunktionen, die über die Lync-Integration bereitgestellt werden.
- Microsoft hat sich darüber hinaus dem Ziel verschrieben, Geschäftsanwendern

die neuesten Entwicklungen unter anderem aus den Bereichen Social Media, mobile Anwendungen, Visualisierung und natürliche Bedienbarkeit direkt in ihrem Kontext zu liefern – heute und in Zukunft.

- Als letzte und vielleicht wichtigste Säule ist das Commitment von Microsoft zu nennen, Technologien für Geschäftsanwender nicht nur einmalig bereitzustellen, sondern diese Technologien vielmehr kontinuierlich von Generation zu Generation zu erneuern. Sich immer weiter entwickelnde Technologien, angeboten über eine upgradefähige Anwendung, bedeuten heute Leistungsfähigkeit und Produktivität bei On-Premise-Installationen von Microsoft Dynamics AX 2012 – und morgen schon eine Erschließung der Cloud mit dem nächsten Major Release.

Im Dezember 2010 wurde Microsoft Dynamics AX vom Analystenhaus Gartner als „Leader“ sowohl in Bezug auf die Vision als auch die Umsetzung von ERP bewertet. Mit Microsoft Dynamics AX 2012 ist zum einen der nächste Meilenstein auf dem Weg zu dieser Vision erreicht – und zum anderen markiert es den Beginn eines neuen Produktivitätszeitalters bei Unternehmenslösungen. Ein zentrales Prinzip der Microsoft Dynamics-Produkte ist ein kontinuierliches Commitment zu unseren Kunden, sodass ein zukunftsweisender Pfad auf die kommenden Produktversionen gewährleistet wird. So auch bei Microsoft Dynamics AX 2012: Die Software vereint erprobte Werkzeuge, Funktionen und Prozesse, die Kunden einen leichten Übergang von früheren Versionen auf Microsoft Dynamics AX 2012 ermöglichen. Auf *evolutionäre* Weise bietet die aktuelle Version *revolutionär* neue Funktionen.

Microsoft Dynamics AX 2012 ist da. Willkommen im neuen Produktivitätszeitalter der Unternehmenslösungen.